

NGG: Tarifabschluss im Bäckerhandwerk

Berlin. Der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) ist in Verhandlungen mit dem Bäckerei- und Konditorenlandesverband Berlin und Brandenburg e. V. ein neuer Tarifabschluss gelungen. Wie die Gewerkschaft am Mittwoch mitteilte, sollen die Löhne und Gehälter in zwei Stufen im September 2022 steigen, eine weitere Erhöhung ist ab September 2023 vereinbart. Laut NGG steigen die Löhne und Gehälter der Beschäftigten hinter dem Verkaufstresen und in der Backstube je nach Tarifgruppe um mindestens 18, in einigen Fällen sogar um bis zu 44 Prozent.

Demnach liegt die unterste Tarifgruppe für ungelernte Arbeitskräfte künftig bei einem Lohn von mindestens 12,50 Euro pro Stunde, der Stundenlohn für gelernte Bäcker und Bäckereifachverkäufer und -verkäuferinnen bei entsprechender Berufserfahrung bei 15,15 Euro. Das Entgelt einer gelernten Bäckereifachverkäuferin wird mit dem Vertrag erstmals an das Lohnniveau eines Bäckers bzw. einer Bäckerin angeglichen. 2023 sollen die Löhne und Gehälter des derzeit niedrigeren Brandenburger Tarifniveaus endgültig den Löhnen und Gehältern in Berlin angeglichen werden. Der Tarifvertrag gilt bis zum 31. März 2024. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/431269.ngg-tarifabschluss-im-baekerhandwerk.html>